

Der Hinflosszeit Schenke in der großen künftigen Gefahr steht Canton glänzend dem Krankeitererger des Blasenleits gefunden zu haben. Die Krankheit ist dort gerade ebenmäßig. Die Sinne bleiben aus Hormale-Bereinigungen. Ausgeschieden werden keine bösen heuten ergriffen. Die auf den Hinflosszeit Hände Berührung mit dem Hinflosszeit kommen. Schenke hat daher einen Paroxysm im Verbot, der im Hinflosszeit lebt, mit diesem in den menschlichen Körper gelangt und dort zur Strömung Anlauf gibt. Er fordert bei in Hinflosszeit und Gänge höchsten Menge art, ihre Unterdrückung durch die Hinflosszeit. Der Hinflosszeit, der die Blut harnes dem Reichen vertritt, zu lesen. Ruher in Canton ist die Steinfrucht auch in Bangel und in anderen Dingen von einem Reich verbreitet.

Theodor Werner,

Webergasse 30,

Ecke der Langgasse,

Wäsche - Ausstattungs - Geschäft,

Gute Waaren!

empfiehlt alle Arten

Billige Preise!

Leibwäsche:

Taghemden.
Nachthemden.
Beinkleider.
Untertaillen.
Negligé-Jacken.
Unterröcke.
Schürzen.
Taschentücher.

Tischwäsche:

Tischtücher.
Servietten.
Einzelne Gedecke.
Hohlsaum-Tischzeug.
Farbige Gedecke.
Tischdecken.
Gestickte Läufer.
Tablets.

Küchenwäsche:

Handtücher.
Wischtücher.
Staubtücher.
Tellertücher.
Messertücher.
Tassentücher.
Gläsertücher.
Lampentücher.

Bettwäsche:

Betttücher.
Kissenbezüge.
Deckbettbezüge.
Plumeaux.
Paradekissen.
Hohlsaum-Wäsche.
Bettdecken.
Tüllbettdecken.

Hemdentücher.
Körperstoffe.
Barchente.
Flockpiqué.

Leinen in jeder Breite.
Bettsatin und Bettdamast.
Batist und Zephir.
à jour - Stoffe.

Flannele.
Baumwoll- do.
Molton etc.
Stickereien u. Spitzen.

Grosse Auswahl.

Kinder-Kleidchen,
Mäntelchen u. Hütchen,
Schürzchen, Jäckchen.

Entzückende Neuheiten.

14945

Bis 24. Dezember:

Weihnachts - Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen.

Im Parterre:

Seidenstoffe, schwarz und farbig,
Wollene Kleiderstoffe,
Baumwollene Kleiderstoffe,
Unterröcke in Wolle und Seide,
Schürzen, Chales etc.

In der ersten Etage:

Fertige Costumes,
Mäntel,
Capes,
Blousen,
Morgenröcke.

14983

Langgasse 20.

J. Hertz,

Langgasse 20.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 551. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. November.

45. Jahrgang. 1897.

(31. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Eine Tüge.

Original-Roman von La Rosée.

Ein furchtbarer Schrei ertönte von allen Lippen. Diana war auf den Schienen zusammengedrückt, hatte sich aber im Moment wieder erhoben. Der Zug dampfte mit blutiger Schmelze vorüber, man sah Diana mit verhängtem Ägeln unverletzt dahinjagen — aber ohne Weiteres. Diese lag als blutige Masse und zur Unkenntlichkeit zermalmt am Boden. Niemand konnte vor Entsetzen ein Wort sprechen. Kreideweiß beugte sich Hubert über die Reste seiner Gemahlin, schauernd wandte er sich ab. Die Herren umringten ihn und führten den am ganzen Körper zitternden hinweg.

Hortensie schrie und weinte laut auf wie ein Kind, aber mit keinem Worte fragte sie sich als die Schuldige an. Am gefassten von Allen benahm sich Ottokar. Mit ruhiger Würde gab er den Befehl die Leiche heimzuführen. Sämtliche Gäste verließen alsbald das Schloß. Da wo Trauer und Tod herrschte weilt der Frohsinn nicht, darum eilten sie alle hinweg, so rasch sie konnten. Auch Hortensie ließ ihre Koffer packen. Kaum war die Beerdigung vorüber, so ging sie wieder nach ihrem geliebten Paris zurück.

Die alte Gräfin Langing machte ihrem Schwiegersohn den Vorschlag, daß sie ihrer Enkelin wegen nach Hermannsgrün ziehen wolle, bis er sich wieder vermähle. Aber er dankte für dieses Anerbieten; er habe eine so pflichtgetreue Oberaufsicht über die Knaben, daß er ihrerwegen beruhigt sein könne. Mit Bitterkeit dachte er, wie wenig seinen Kindern die eigene Mutter abgehen werde, da sie sich ihnen bei Lebzeiten so viel als möglich entzogen hatte. Die vier Jahre seiner Ehe kamen ihm fast wie ein Traum vor, die Wahl seines Vaters war keine glückliche, und wäre seine Seele nicht so müde gewesen, er hätte die Ketten, die ihn an Mimi gebunden, noch weit schmerzlicher gefühlt. Um so mehr haßte er, als nach Jahresfrist sein Vater in ihn drang, sich wieder zu verheiraten.

„Ich weiß“, sagte Ottokar, „daß die Prinzessin Luise dich schon als Kind immer bevorzugt hat, sie ist noch unvermählt und wirklich sanft und gut. Bedenke, durch diese Heirat entstünde eine ganze nahe Verwandtschaft mit dem kaiserlichen Hause.“

„Nein, Vater“, rief Hubert, „ich habe in meiner ersten Ehe genug gelitten.“

„Das bedauere ich herzlich. Aber Prinzessin Luise ist das Gegenstück von Mimi.“

„Mag sein.“

„Ich will nicht in dich drängen, aber mache mir nur die eine Freude und reise nach Hermannsgrün überlege die Sache, und wenn du dann nicht willst, so wirst du kein weiteres Wort mehr von mir über diesen Punkt hören. Du hast jetzt eben eine so schöne Gelegenheit, denn die Prinzessin Luise wird der Hochzeit ihrer Freundin, der Margarethe Stollenberg, mit Hans Langing bewohnen. Es wäre unfeinlich, wenn keines von uns zur Vermählung kommen wollte.“

„Und du verprügelst mich, Vater, mich nie mehr mit einer zweiten Heirat zu plagen?“

„Nie mehr; wenn aus diesem Projekt nichts wird, gebe ich es auf.“

„Gut, ich reise.“

Prinzessin Luise war wirklich das Gegenstück von seiner ersten Frau. Sie war einfach, anspruchslos und von natürlicher Lebenswürdigkeit. Sie besaß zwar keine besondere körperliche Schönheit, doch vergaß man dies bei näherem Umgang gänzlich, so groß war ihr feingebildeter Geist und ihr edles Gemüth. Sie habe sich nicht vermählt, hieß es, weil sie eine geheime Herzenzuneigung hege. Näherstehende wollten wissen, daß dieser Glückliche Graf Winke sei, den sie schon in ihrer Kindheit stets ausgehakt habe. Auch jetzt nach so langen Jahren schien die Prinzessin hoch erfreut, den Jugendgehilfen

wieder zu sehen. Sie plauderte stundenlang mit ihm und erkundigte sich nach seinem Vater und seinen Kindern, welche sie lebhaft interessierten.

Wenn Hubert allein war, seufzte er auf. Der Vater hat recht, dachte er, Luise ist ganz das Gegenstück von Mimi. Sie würde eine gute Frau sein und eine zärtliche, pflichtgetreue Mutter. Sie liebt die Kinder und hat ein weiches Herz, einen nachgiebigen, sanften Sinn. Sie war immer edel, das muß selbst ihr ärgster Feind zugeben, und daß sie mich besonders werth hält, daß sie mich lieb hat, dies hat sie mir oft genug bewiesen. Hermannsgrün würde weniger einsam sein, meint der Vater, wenn wieder eine Frau im Hause herrschte — ja, ja — wenn ich nur nicht so gleichgültig gegen Alles wäre — Mimi nannte es bläsel. — Er lachte schmerzlich auf. Aber die Ruben sind, so lange sie noch so klein sind, in der besten Gut. Helene ist wirklich ein prächtiges Mädchen. — Der Vater meint, diese Verbindung wäre ein Opfer, das ich den Kindern bringen müßte. — Soll ich denn immer nur an Andere denken, wenn ich mich vermähle. — Erst an den Vater und nun an die Kinder? — Was habe ich anderes zu thun, als Opfer zu bringen! — Für mich giebt es ja doch kein Glück mehr.

Hubert und die Prinzessin waren immer zusammen, überall trafen sie sich. Er fand selbst, daß ihre Lebensanschauungen den feinsten sehr ähnlich waren, und daß es schwer wäre, der Prinzessin nicht wirklich von Herzen gut zu sein, aber Liebe — ach die glühende, schmerzhafte Jäh nicht mehr an. In seinem Herzen da lag ein Aischenhaufen, in dem kein Funken mehr glühte. Aber er hatte noch Pflichten, die er erfüllen mußte, seinen alten Vater, der ihn jetzt so liebte, als wäre er Nikolaus, und dann seine beiden Knaben, für die zu sorgen Gott ihn berufen hatte. Alice war ja todt für ihn und mußte es bleiben. — So oft er in den Zeitungen auf ihrem Namen stieß, legte er das Blatt ungeschrien weg.

In solcher Stimmung, welche die Prinzessin Luise für ihre heißen Wünsche nach das günstigste auslegte, traf ihn ein Brief von Helene, welche ihm jede Woche zweimal Bericht über die Knaben zu machen hatte. Nachdem sie dies treulich gelesen, schrieb sie am Ende, daß sie nicht unterlassen könnte, ihm zu melden, daß Seine Erlaucht der Herr Graf sich merkwürdig verändert. Er möge zuhause ab und die Kräfte liegen auf eine bedenkliche Weise ab. Er selbst habe den Arzt kommen lassen, diesem aber verboten, eine Neukur gegen Jemand zu machen. Aber die erste bestürzte Miene des Doktor Grauh, als er nach einer zweifelhafte Anwesenheit im Schloß wieder in den Wagen stieg, ließe sie, Helene, nichts Gutes ahnen, weshalb sie nicht unterlassen könne, ihm zu raten, so bald als möglich heimzukehren; vielleicht, daß seine Anwesenheit den gewünschten günstigen Einfluß auf Seine Erlaucht ausübe.

Hubert erschrak über diese unverhoffte Nachricht. Er gab den Brief der Prinzessin Luise zu lesen, und auch diese trübte ihn an, sofort nach Hermannsgrün zu reisen.

„Sie werden mir aber gleich schreiben, Hubert“, hat sie und blühte ihn mit ihren hellen, blauen Augen so innig an, daß er einen Moment über die Schönheit dieser Augenblicke überrascht war. Wie doch die Seele beim Weibe wirkt! dachte er sich. Aber dann trat die Sorge um den Vater in den Vordergrund, und er war noch keine zwei Stunden von ihr entfernt, als er sie auch schon wieder beinahe vergessen hatte. Wie wird es dem Vater gehen? fragte er sich immer wieder. Der arme Mann schied mir nichts, um mich nicht von der Prinzessin zu trennen. Ach wenn ich ihm nur noch die Freude machen könnte! —

Er hatte Helene seine Ankunft telegraphisch. Sie war mit den Knaben selbst auf den Bahnhof gekommen, die Kleinen jubelten ihm schon von Weitem zu und streckten ihm ihre runden Arme entgegen. Helene's traurige, ernste Miene ließ ihn nichts Gutes ahnen.

Er mußte ihr beipflichten, denn sein Vater sah ganz verfallen aus. Der Kammerdiener Ottokars theilte ihm mit,

daß die Erlaucht nicht schlafe, keinen Appetit habe und in beständiger Aufregung und Unruhe sich befände.

Der Kranke zeigte eine große Freude, als er seinen Sohn begrüßte. „Gottlob, daß du da bist“, rief er ihm zu, „schon Deine Gegenwart wirkt wohltuend auf mich. Wie steht es mit der bewußten Ungelegenheit?“

„Laß dies vor der Hand“, hat Hubert, „werde erst wieder ganz gesund, und dann wollen wir sehen, was sich machen läßt.“

„Du bist also nicht abgeneigt?“

„Ich werde Deine Wünsche erfüllen, wenn ich kann.“

„Du warst mir immer ein gutes Kind“, seufzte der Graf, „möge Gott dich segnen!“

Hubert richtete sein Schlafgemach neben das seines Vaters ein, damit er stets in dessen Nähe sei. Es fiel ihm auf, daß sein Vater jetzt die meiste Zeit im Ahnenstall zubachte, wo er ihn oft vor dem Bilde des kaiserlichen Vaters überraschte.

„Was thust du denn da, Papa? Warum bleibst du nicht lieber in Deinen Zimmern? Doktor Grauh empfiehlt dir Ruhe, und doch siehst du immer die Treppen herunter, um hierher zu gelangen.“

„Ich finde es am liebsten in dem Saale.“

„Aber in Deinem Zimmer ist es doch eben so schön. Lege dich zu Bett und verdule zu schlafen.“

Beide gingen wieder hinaus. Hubert setzte sich zum Vater, erzählte ihm von seinen Reisen und las ihm vor. Aber der Graf hörte ihm kaum zu, offenbar wollten seine Gedanken anderswo; denn wenn Hubert mit ihm über das eben Gesehene sprechen wollte, wachte er nicht davon.

„Was fehlt ihm nur?“, fragte Hubert besorgt den Arzt.

„Ich kann es Ihnen wirklich selbst nicht genau sagen.“

erwiderte dieser, „es ist ein nervöses Leiden, das ihn so unruhig macht und seine Kräfte ganz aufzehrt. Ich und auch der Professor Galbach, den ich konsultirte, waren der Ansicht, daß die Erlaucht Verstärkung suchen sollte. Wir rathen ihm, zu reisen, aber davon wollte der Herr Graf durchaus nichts wissen. „Ich will hier sterben.“ Sprach er, „und nichts bringt mich aus der mir lieben Umgebung.“ Nach reiflicher Ueberlegung kamen wir auch darüber ein, daß eine Entfernung von hier ihn am Ende noch mehr aufregen möchte, statt ihn zu beruhigen. Anselang hatte er sich, ehe Sie kamen, in sein Gemach eingeschlossen und sogar oft jede Nahrung zurückgewiesen.“

Wenn ich wüßte, daß ihn meine Heirat mit der Prinzessin reiten könnte, brüchte ich ihm zum zweiten Male das Opfer meiner Freiheit, dachte sich Hubert.

Er herrschte schon seit einigen Tagen eine ungewöhnliche Hitze, und trotz der hohen, großen Zimmer war die Luft doch schwül. Hubert glaubte, daß, wenn es kühler würde, sich der Leidende auch wohler fühlen werde, weshalb er mit Freunden die sich ansammelnden Wolkenmassen begrüßte, welche ein starkes Gewitter verpöchten. Umgeben der tropischen Hitze war an diesem Abend Graf Ottokar ruhiger. Er legte sich früher als gewöhnlich zu Bett und sagte zu seinem Sohne, er wolle versuchen zu schlafen. Etwas weniger besorgt über den Zustand des Vaters begab sich Hubert zu seiner Ruhe. Allein mächtiger als je kam die Erinnerung über ihn, und so sehr er sich auch bemühte, die Gedanken wollten sich nicht bannen lassen. Er sah im Geiste das Klosterstübchen, sah Alice im Garten unter der Linde und dann als Greichen auf der Bühne. Wo sie wohl weilte? — Vor einigen Wochen las er den Tod ihres Impresarios und kurz darauf den ihrer Pflegemutter. Wie schwer mußten das arme Mädchen diese Schläge getroffen haben! Tief aufseufzend erhob er sich und trat ans Fenster. Draußen war es finstere Nacht, der Donner rollte in der Ferne, aber die Luft war frisch, sie kühlte ihm die heiße Stirn. Der Gewittersturm fing an sich zu erheben, schwere Tropfen fielen nieder. Von den Bergen brauste der Wind durch die Ebene, dann führten einzelne grelle zuckende Blitze hernieder. Er trat vom Fenster zurück und wollte zu den Kindern, die wahrscheinlich von den Donnererschlägen erschrocken waren.

(Fortsetzung folgt).

Berndorfer Alpacca-Silber!

Vollkommenster Ersatz für echtes Silber.

Essbestecke, Kaffee- und Thee-Service, Schüsseln etc.

in reichster Auswahl.

Berndorfer Alpacca-Silber-Geräthe sind die praktischsten Gelegenheits-, Hochzeits- und Ausstattungsgeschenke.

Sie sind für den täglichen Gebrauch berechnet und unverwundlich.

Zur besonderen Beachtung! Nur die hier abgebildete runde Schutzmarke, welche jedem Stück eingepreßt ist, bürgt für die erste Qualität. Man achte beim Einkauf darauf, um sich gegen minderwerthige Erzeugnisse zu schützen.

Berndorfer Metallwaaren-Fabrik Arthur Krupp.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung bei

G. Eberhardt, Holfieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Langgasse 40.

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

12066



„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heblinger.

Engagiertes Personal vom 16. bis 30. November 1897.

Les Revelly's, die grossartigen, einzig dastehenden musikalischen Clowns. (Debut vom 18. ab.)**The Starlights**, Kate, Hilda and Addie, Vocalists and Dancers. (Vorsüchtige Stimmen.)**Mr. Barrett**, Kopfequibrist.**Frl. Emilia Miranda**, Walzer- und Liedersängerin.**Mr. Max Henry**, Gentleman-Jongleur. Malabarist par excellence mit Original-Tricks. (Ohne alle Konkurrenz.)**Troupe Barrett**, mit ihrer Pantomime „Kin Morgen in Afrika“ (Urkommisch). F 421**Herr Adolf Wollner**, Wiener Original-Humorist.**Nachlass-Versteigerung.**

Freitag, den 26. November d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Saale

Schwalbacherstrasse 7

aufolge Auftrags nachstehende, aus einem Nachlass herrührende Gegenstände, als:

Betten, Tische, Stühle, Schränke, Teppiche, Gardinen, Spiegel, Bilder, Gläser, Schmel, Blumenstränder, Dienstwagen, Küchengeräte, Porzellan, Weisung, Damenkleider, Shawis, Koffer, Körbe, Kleiderkasten, 1 sehr gute Polstergarnitur, best. aus 1 Sofa, 6 Stühlen u. 2 Sesseln, 1 Silberschrank, 1 Pianino (schwarz) mit Stahl, ferner antike Sachen, als: 1 Secrétaire, 2 Standuhren, eine Kuckuckuhr, die Leinwand u. Kupferstiche, Briefbeschwerer, Goldwaage, Rippfächer, gemalte Zeller, sowie Gold- u. Silberfächer: Armabänder, Ringe, Uhr, Kette, Brosche, Collier, silberne Löffel, Messer, Gabeln, Kaffeelöffel, Zerkhewer, Kesselfahre, Thee- u. Milchkanne, Zuckerzange, Messerbüchsen und vieles Andere mehr. F 284

Öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1897.

Eschhofen,

Gerichtsvollzieher.

Confections-Versteigerung.

Freitag, den 26. November d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, werden in dem Saale zum

Deutschen Hof,

Goldgasse 2a dahier,

im Auftrage des Kaufmanns Herrn Max Berger (Inh. der Firma Gebr. Reisenberg Nachf. hier) wegen Aufgabe des Geschäfts F 284

Jaquettes, Capes, Mäntel etc.

gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Haupt-Agent:

Heinrich Ulrich, Wiesbaden,

Luisenplatz 7, 2. 13846

Tischkarten

in grösster Auswahl bei 13539

C. Schellenberg,

Goldgasse 4.

Neue Möbel billig!

Bettstellen, Bettencover, Kleiderschränke, Nachtschränke, Kommoden, Console, Tische, Schreibtische, Flurleuchten, Stühle, Spiegel, Küchengeräte, Sprungrahmen, Matratzen, Kette, Deckbetten, Spiegel u. s. w. in vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen wegen Eröffnung der Ladenmiete Walramstrasse 30, 2 Treppen. Gaststätte der electrischen Bahn.

Liebhaver-Künste!

Wenn mein vergrösserter Betrieb mir auch gestattet, noch in letzter Stunde umfangreicher

Weihnachts-Aufträge

anzunehmen und auszuführen, so dürfte es doch im Interesse meiner geehrten Kunden liegen, mir solche

jetzt schon und zwar unverzüglich

zukommen zu lassen, ich vermag der Ausführung derselben alsdann meine ungetheilte Aufmerksamkeit und besondere Sorgfalt zuzuwenden.

Mein Lager bietet eine reiche Auswahl in nützlichen wie decorativen

Gegenständen von Holz, Leder und Pappe

zu Brenn- und Malzwecken, unter welchen sich besonders

Gegenstände in Büffelleder

auszeichnen.

Als eine sehr ansprechende Neuheit und auch für Ueübtere leicht ausführbare Kunstarbeit bringe ich zum diesjährigen Feste

Imitationen maurischer Ziermöbel

zum Verkauf. Habe in fertigen, wie vorgezeichneten Hockern, Tischchen, Etagären etc! reichen Vorrath, wie ich denn auch in der Lage bin, auf Bestellung jedes andere Möbel in dieser Stylart geschmackvoll herzustellen.

Rathschläge

in allen Techniken der Liebhaverkünste ertheile ich, wie bekannt, bereitwilligst und kostenlos. 15170

Adolf Geis,**Kunstgewerbl. Werkstätte,**

Langgasse 50.

Zur Haarpflege.

Von unübertroffener Wirkung ist das feinst. gep. genehmigte, sowie von Autoritäten beglaubigte **Haarwasser** von **Reiter**, München, welches seit 1880 täglich gebraucht, das Haar bis ins höchste Alter glänzend, geschmeidig und schiel behaltend macht. Die Kopfhaut von allen Schuppen u. Krätzeln befreit, die Thätigkeit der Haargänge erhöht. Zu haben à 40 Pf. u. M. 1.10 bei **Louis Schütz**, nur 3. Langgasse 3, nirgend in der Stadt eine Filiale. F 42

Flotter Schnurrbart!

Franz Haar- u. Bart-Elar, feinstes Haar zu ziehen, ohne Schaden zu thun. **Parfümeriefr. F. W. A. Meyer**, Hamburg-Eilbeck. F 42

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachte, sichere und absolut sichere Verfahren. 2. H. G. M. 73,478.

Beseitigung von Motten, Holzwicklern und anderen Insekten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Fellen etc. Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w. Die Beseitigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461 Garantie. **Heinr. Sperling**, Moritzstrasse 44.

Für Brantleute!**Neue Möbel in gut bürgerlicher Ausstattung.**

Polirte Betten mit hohen Säulern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Nachtschränke 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secrétaire, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Polsterarmaturen, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer u. andere Zimmer-Einrichtungen äusserst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 14798

Philipp Lauth, Mauergrasse 15.**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168

W. Nähler, Leipzig 41.

Gutes Tafel- u. Wirtschaftskaffee center-melle zu verl. Dilschgraben 8, Part. 12734

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Sämmtliche Artikel werden von heute bis Weihnachten zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

abgegeben.

15185

Grosse Auswahl Jupons, Schürzen etc.

Reste enorm billig.

Reste enorm billig.



PREISGEKRÖNT

Reines Milchpräparat. Bestes und billigstes Nähr- u. Kräftigungsmittel

für Genesende, Kinder, Bleichsüchtige, Magen-, Nieren- und Lungenleidende, für Typhus- und Gichtkranke, sowie überhaupt für schwächliche, nervöse und in der Ernährung zurückgebliebene Personen.

Von höchsten medicinischen Autoritäten anerkannt und empfohlen.

Nährwerth höher als das beste Fleisch!
Hebt die Muskelkraft!

Man verlange Litteratur

Eucasin-Cakes, Eucasin-Chokolade u. -Cacao.

Ausserst wohlschmeckend, leicht verdaulich, sehr nahrhaft für Patienten, für Kinder, sowie für Radfahrer, Militärs, Turner, Touristen besond. zu empfehl. Erhältl. in Apothek., Drogerien, Delicatess.-Geschäften, eventl. durch die Fabrikanten (1897/11 A.) F 122

Majert & Ebers, Fabrik chemisch-pharm. Präparate
Grünau-Berlin W., Kurfürstendamm 21.

Restauration Göbel, Friedrichstrasse 23.

Heute: Mehlsuppe.
Morgens: Quailfleisch, Schweinepfiffer, Bratwurst mit Kraut.

Bahnhofstrasse 13. **Zum Falken**, Bahnhofstrasse 13.

Heute Abend: Mehlsuppe.
Wohn einladet **W. Frank.**

Zur Stadt Coblenz.

Heute: Mehlsuppe.
Morgens: Quailfleisch, Schweinepfiffer u. Bratwurst mit Kraut. **Seit.**

„Zum Philippsthal“, Sonnenberg.

Heute Freitag Abend: Mehlsuppe.
Wohn freundlich einladet **W. Jekel.**

Gasthaus zum Engel in Mosbach.
Freitag Abend: Mehlsuppe.
Es ladet herzlich ein **Herm. Schröder.**



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:

Prima **Schellfische** pro Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 1 Mk.

Cabliau ganze Fische 30 Pf., im Schnitt von 40 Pf. an.

Lebende **Rheinhechte** pro Pfd. 80 Pf.Lebende **Karpfen** bis 6 Pfd. schwere Fische.Schleie, Barbe, Bachforellen, lebende **Gummern.**Rechter **Winter-Rheinfalun**, Lachsforellen, Seezungen, Steinbutt, rothfleischiger frischer **Salun** (kein gefrorener) pro Pfd. 1.20 Mk.Täglich frisch geräucherter **Schellfische** pro Pfd. 40 Pf.**Bratbäcklinge** 10 Pf. F 419

Kaufhaus Caspar Führer,
48. Kirchgasse 48.



Puppen

aller Arten in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.

Alle Artikel zum Selbstkleiden.

Puppen-Köpfe, -Körper, -Perücken, -Hüte, -Kleider, -Strümpfe, -Stiefel etc.

Reizende Neuheiten.

Puppen-Reparaturen

bis Anfang Dezember, alle Einzeltheile zu Kugelfelen-Puppen sind vorrätig.

Grösstes Spielwaren-Lager
Wiesbadens.

150000

Das vorzüglichste Erhaltungsmittel für Leder aller Art, wie Pferdegeschirre, Schuhwerk etc., ist das patentamtlich geschützte

Constantia Lederfett und Lederöl

in heller und schwarzer Farbe. Frei von Vaseline oder Mineralöl. Alleiniger Fabrikant: **Otto Engelhard, Hofheim a. Taunus.**

Verkaufsstellen:
Wiesbaden: **Chr. Tauber**, Kirchgasse 16, **Max Schüller**, Kirchgasse 59, **Ludw. Schramm**, Museumstrasse 3, **Fr. Ballhaus**, Langgasse 37, **Friedr. Vogel**, Wellstrasse 23, **Friedr. Kneipp**, Burgstrasse 6, **Boitzheim Chr. Völkel**, **Winkel (Rheing.)**: **J. Derstroff**, Schuhlager.

Kiefernnes Anmachholz

fein gehauen, wird per Centner Mt. 1.80 ins Haus geliefert. Offerten unter **N. 4** Postamt Rheinstrasse. 13707



Wreschner,

16. Langgasse 16,

verkauft

prima Gummi - Schuhe

für Damen alle Grössen 2.25,

für Kinder von 1.75 an,

für Herren mit Doppel-Kappe und Sporn 3.75.



Man achte, bitte, beim Eingang auf die

No. 16.



Special-Laboratorium

für

14030

Urin-Untersuchungen

Drogerie Apoth. Otto Siebert (Markt).

Gewissenhafte Ausführung, langjährige Erfahrung.

Mehrgasse 20 sind Adventbäume zu haben.

Familien-Nachrichten

Heute verschied nach längerem Leiden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Christian Rühl,

Schneidermeister.

Wiesbaden, den 24. November 1897.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 15396

Dankfagung.

Für die uns bewährte Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Bruders,

Carl Schulz,

Gärtner,

sagen wir seinen Kameraden des Krieger-Vereins „Germania-Rheinland“, seinen Mitarbeitern, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren tiefgefühlten Dank.

Ottile Schulz,
Friedrich Schulz.

25. November.

Fremden-Verzeichniss vom 25. November 1897.

Adler.	Belle vue.	Eisenbahn-Hotel.	Pension und Hotel	Nonnenhof.	Prätker Hof.	Tannhäuser.
Levin, Berlin	v. Hesse-Warieg, Luzern	Dauber, Elberfeld	Kaiserbad.	Henning, Kfm. Bremen	Elfert, Schmitt	Paul, Kfm. Bremen
Mänel, Köln	Otto, Oberstleut., m. Fr. Berlin	Lange, Kfm. Barmen	Heine, Lieut. Lyck	Kahn, Kfm. Eschwege	Meyer, Fr. Neuwied	Meyer, Fr. Neuwied
Schlichter, Stuttgart	Simrock, Fr. Frankfurt	Corbet, Kfm. Paris	Guttmann, Stabsarzt Berlin	Mörkel, Kfm. Berlin	Taunus-Hotel.	Taunus-Hotel.
Schwarzwald, Berlin	Engel, Hamburg	Luft, Kfm. München	Bonchsein, Kfm. Schwelm	Schäfer, Kfm. Gensd.	Heyden, Kfm. m. Fr. Berncastel	Heyden, Kfm. m. Fr. Berncastel
Roeder, Fabr. Mainz	Geintze, Bankdirector, Hamburg	Heller, Kfm. Frankfurt	Hotel Kaiserhof, London	Löwenheim, Kfm. Berlin	Rheinwein.	Rheinwein.
Kirschgens jr. Lamprecht, Berlin	Grüner Wald.	Müller, Kfm. Mannheim	Gordon, London	Quisvann.	Haeublein, Offiz. Nürnberg	Romein, Kfm. m. Fr. Amsterdam
	Staberob, Kfm. Dresden	Zucker, Kfm. Paris	Leffmann, Köln	Nichels, Ger.-Assessor. Magdeburg	Rose.	Lorenz, Stadtpfarrer. Kaiserslautern
	Hartdegen, Kfm. Dresden	Hamburger Hof, Cleveland	Brandenstein, Fr. m. T. Köln	Satorius, Rent. m. Fr. Barmen	Hark, Rent. Alfeld	Elgers, Rent. m. Fr. Hannover
	Stern, Kfm. Frankfurt	Hotel Hohenzollern, Bamberg, Fr. Dr. Berlin	Hotel Metropole, Kunitz, Ravensburg	Satorius, Rent. Birmingham	von Eckardstein, Baron. Kl. Eichenstedt	Werke, Kfm. Carlsruhe
	Pischmann, Kfm. Nürnberg	Lana, Commerz.-Rath, m. Mannheim	Mayerhof, Fr. Cassel	Warden, Fr. Rent. London	Harting, Kfm. Bielefeld	Stappens, Kfm. Berlin
	Terlath, Kfm. Lear	Vier Jahreszeiten, v. Krieken, Fr. m. Bgl. N. Ingelheim	Lucks, Berlin	Wilkins, Fr. Rent. Detroit	Friedrich, Völk. Carlsfeld	In Privathäusern.
	Sommer, Kfm. Hanau	Walter, Kfm. Creuznach	Hotel Oranien, Lorber, Fr. Zürich	Gräfin Zeppelin, Fr. Rent. Stuttgart	Hotel Weiss.	Taunusstrasse 22.
	Berk, Kfm. Ulm		v. Regel, m. Fr. Petersburg		Kraus, Fabr. Pilsen	Regely, Dr. jur. Ballanstedt

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 551. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. November.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Freundespublikum und den hier zugehenden auswärtigen Familien wegen der unübersehbaren Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Mieth-Verträge



Büreau: Rheinstraße 21.
Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtmöbelen!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene gedöbte Träger!
Weltgehendste Garantie!

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstrasse 9 Villa

ganz kleine Villa, der Natur entsprechend eingerichtet, auf 1. Januar zu vermieten. Näb. Nordstraße 16 oder Philippstraße 18. 7029

Das Haus Wärendstraße 3 ist zu vermieten. Näb. 1418

Biebricher Allee

moderne Villa für 2000 Mk. zu vermieten. 7362

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu pf. Näb. d. d. d. 6446

Mainzerstr.

Modernes Haus, 6 Zimmer u. viele Nebenräume zu vermieten. Näb. d. d. d. 6724

Niedersberg 32 ist das kleine Haus neben dem Gehäus, bestehend aus einem geräumigen Boden, zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Bad, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näb. d. d. d. 7303

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt zu vermieten. 6581

Geschäftslökhale etc.

Albrechtsstraße 44, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. z. auch als Filiale per sofort oder später zu vermieten. Näb. d. d. d. 6043

In meinem kleinen Vertriebslokal 21 ist eine kleine, feine Geschäftslökhale mit 2 Zimmern, Küche u. Bad, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näb. d. d. d. 7211

Wismar-Ring 9, Café Wismar-Ring und Germaniastraße, ist ein kleiner Laden mit Wohnung für 1000 zu verm. 6786

Wismar-Ring, ganz oder getheilt, sofort zu vermieten. Näb. d. d. d. 7282

Große Burgstraße 5 Laden nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermieten. Näb. d. d. d. 6139

Dambach-Ring 10, Vorderb. Part. sind 2 große Räume als Büreau per sofort zu vermieten. Näb. d. d. d. 4069

Dambach-Ring 10, im Laden. 7216

Dambach-Ring 2 eine Werkstätte zu vermieten. 7004

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermieten. Näb. d. d. d. 7004

Laden Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, in welchem eine Kaffee-Filiale mit gutem Erfolg geführt wird, ist anderweitig zu vermieten. Näb. d. d. d. 6583

NB. Derlei eignet sich auch vorzüglich für ein Kurzwaaren-Geschäft oder ein Comptoir.

Büreau sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres d. d. d. 7000

Friedrichstraße 46 (Hendau) größere und kleinere Läden, event. mit Logerräumen, Werkstätten u. zu vermieten. 2662

Laden

Goldgasse 2, vis-à-vis der Hölzengasse (früher Goldwaaren, jetzt Kaffee-Filiale), nach Lebensdauer u. Wohnung per gleich oder später zu vermieten. Näb. d. d. d. 6372

J. Kopp, Goldgasse 2.

Hölzengasse 10 Werkstätte oder Logerräumen auf gleich oder später zu verm. Näb. d. d. d. 7153

Hölzengasse 24 ein Laden mit Logerräumen zu vermieten. 6551

Kaiser-Friedrich-Ring 22 Laden m. 8 Z. u. d. d. d. 6699

Kaufhaus Kirchgasse 42 (Ecke M. Schwabacherstraße) große Geschäftsräume, Erd- und 1. u. 2. Obergesch. zu ca. 400 □-Mtr., sowie Wohnung auf 1. Januar oder später zu vermieten. Die Räume erhalten bestenfalls, Niederdruck-Heizung, elektrische Beleuchtungsanlage u. d. d. d. d. 6490

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße Läden beliebiger Größe mit Soufferrain u. Entresol auf 1. Januar oder später zu verm. Zu erfragen Louisenstraße 21, 1. 6331

Kleine Kirchgasse 3 ist per so. o. sp. ein 1. u. 2. Boden zum f. h. d. d. d. 6949

Langgasse 12 Laden mit Entresol-Zimmer u. z. u. d. d. d. 6812

Langgasse 12 Laden mit Entresol-Zimmer u. z. u. d. d. d. 6812

Geladen

mit 6 Schaufenstern Langgasse 33 per 1. April 1898 zu vermieten. Näb. d. d. d. 7400

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermieten. Näb. d. d. d. 6496

Nicolastraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Logerräumen per so. o. sp. Näb. im Soufferrain od. Friedrichstr. 29, 5148

Cransstraße 15 ist eine Werkstätte, 600 auf 600 Mtr. groß, mit Logerräumen, sowie Wohnung, 2 große Zimmer, Küche u. Bad, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. d. d. d. 6856

Cransstraße 54 schöne kleine Werkstätte zu vermieten. 5141

Nömerberg 2/4 Geladen, mit od. ohne Wohnung, auf 1. Januar 1898 zu verm. 7291

Nömerberg 32 große Werkstätte mit oder ohne Wohnung, für Schreiner u. d. d. d. d. 7049

Langgasse 30 Laden mit Wohn. auf 1. April 1. J. u. d. d. 6648

Langgasse 30 gr. helle Werkst. u. Wohn. a. 1. April u. d. d. 6647

Langgasse 30 ein Laden mit Logerräumen, evtl. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. d. d. d. 6241

August Kähler, Nömerberg 32

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Schüdenhofstraße 3 Heidecker ist das von Herrn Läden innegehabte Tunnell zum 1. April 1898 zu verm. 7297

Großer Laden zum Ausbahren von Möbeln oder als Ausstellungshalle zu vermieten. **Ad. Weidenstr. 1, Gelladen.** 6088

Geräumiger Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller u. für Viehhaltung geeignet zu verm. **Ad. Weidenstr. 24, 1.** 6027

Geräumiger Laden in der besten Lage, in der Mitte der Stadt, an guter Straße per 1. April 1898, voll oder schon früher zu vermieten. **Ad. im Zucht-Berl.** 6744

Größ. Wirtschaft mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet, gem. für 2000 Mk. jährlich, od. später an d. zahlungsfäh. Mith. **Hodum u. von. Off. u. N. N. 893 a. d. Zucht-Berl.** 5560

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermieten. **Ad. Hart.** 6330

Am der Ringstraße und Kaiser-Friedrich-Ring, Gelladen, Wohnung von 8 u. 7 Zimmern, die köstlich ausgestattet werden, sofort o. p. zu verm. **Ad. in der Ringstr. 1, Hart.** 4377

Neubau Gd. der Friedrichstraße und Ringstraße sind hochgebaute Wohnungen von 8 und 10 Zimmern zu vermieten. **Ad. Hart.** 4377

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Gd. an der Ringstraße, ist die best. Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum sofort oder später zu verm. **Ad. in der Ringstr. 21, 1.** 4830

Nicolassstraße 5

ist die beste Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Zubehör, eben, auch Stallung, Remise u. Kellerräume, zu verm. 6095

Poststraße 40 hochherstehende Wohn. mit 8-10 Zimmern, Badkabinen, 2 Kellern u. d. herrlichsten und Diner-terrasse, nebst großer Garten, best. Zuchtgebäude, Gas- u. elektr. Beleuchtungs-Anlage, sofort, auch später zu verm. **Ad. 1. Dame selbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2.** 7205

Rheinstraße 32 ist die beste Etage, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 6296

Rheinstraße 72 elegante 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Bäder und 2 Kellern, auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzelnen Mittags von 12-1 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr. **Ad. bei den Eigentümern C. Heßweg 2, Gelladen.** 7346

Rheinstraße 89, Gelladen, 3. u. 2. Etage, Küche mit Speisek. u. Aufzug, 2 Bäder u. Zub. auf gl. oder sp. zu verm. 6909

Wilhelmstraße 9,

Alte, ist die best. Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst 4 Bädern, Kellern u. Zub. auf 1. April 1898 zu vermieten. **Ad. Al. Burgstraße 2, Gelladen.** 6068

Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in seiner Straße, 8 Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Eingänge, große Terrasse, Gelladen u. elektr. Gas, elektr. Beleuchtungsanlage fertig. **Ad. durch die Zimm. Agentin Carl Specht, Nicolassstraße 40. 7066**

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 10 ist der 3. Stod, 7 Zimmer, auf sofort oder später zu vermieten. 8328

Emserstraße 10, Hart, 7 Zimmer und Zubehör zu vermieten. **Ad. bei H. Weygand, Gelladen.** 4978

Goethestraße 4 herrsch. 1. Etage, 7 Zimmer, Badzimmer, 2 Bäder, 2 Kellern u. d. best. Terrasse, auf 1. April 1898 zu verm. **Ad. Gelladen.** 7217

Salzweg 2 schöne Parterre-Wohnung, 7 bis 9 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1898 zu verm. **Ad. Hart.** 7118

Nur wegen Anlauf sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 109, 3 (Gd. Friedrichstraße und 1 Minute von der Postbahn), 7 Zimmer, davon eins 60 qm, Bad, Küche, 2 Bäder, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorzuziehen). Anzulegen möglich 12-2 Uhr. 7029

Nerothal 13,

Hochparterre, eine Wohnung von 7 Zimmern, mit großem Balkon und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7287

Nicolassstraße 23

ist wegen Umzug des Wirtes die best. Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, zum 1. Januar od. später zu vermieten. **Ad. Hart.** 6330

Rheinstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 2 Bäder, 2 Kellern, Wohnung der best. Lage, des Reichthums und des Trümpfchens, per April zu vermieten. **Ad. Hart.** 7263

Zapfenstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche, Manfaden, sowie Kronleuchter, 3 Zimmer, auf 1. April u. 3. zu vermieten. **Ad. Hart.** 6330

Tannusstraße 14 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, Badzimmer und allem Zubehör auf den 1. April 1898 zu vermieten. 6516

Wilhelmstraße 12 ist die best. Etage, von 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermieten. **Ad. Hart.** 6078

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., best. Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wörthstraße 47, 2. Et., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badzimmer und 2 Manfaden auf gleich oder später zu vermieten. **Ad. Hart.** 6330

Wörthstraße 48 Wohnung, 6 Zimmer mit allem Comfort der Küche und Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. **Ad. Hart.** 6330

Adolphsallee 8 neu hergerichtete best. Etage, 6 Zimmer, großer Erker, Balkon, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6408

Alexandrastraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad u. zu vermieten. **Ad. Alexandrastraße 10.** 2880

Villa Emserstraße 65 ist die elegante Hochparterre von sechs Zimmern oder der best. Etage von 6-8 Zimmern mit Balkon, Gartenbenutzung und allem Zubehör sofort zu vermieten. 3897

Goethestraße 8, 3. Et., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, auf gleich oder später an eine ruhige Person zu vermieten. **Ad. Hart.** 2981

Goethestraße 9 herrsch. 2. Etage, 6 Zimmer, Badzimmer, Balkon u. zum 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6337

Kaiser-Friedrich-Ring 15 herrsch. Wohnung von 6 Zimmern u. hübschem Interieur auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 4304

Ringstraße 21 best. Etage von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 7263

Mainzerstraße 13, Manfaden, Bad, Küche und reichliches Zubehör, Gartenbenutzung. 6111

Wörthstraße 50, 2. Et., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6330

Rudersstraße 30, nach der Friedrichstraße, ist der 2. Stod, 6 große Zimmer, Balkon, Badzimmer mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. **Ad. Hart.** 1327

Rheinstraße 38, Gd. der Wörthstraße, 6 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6330

Sonnenbergstraße 22 herrsch. 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April. (Schönungsbau) Dienst und Sonntag 1 Uhr Nachmittags. **Ad. Hart.** 6750

Tannusstraße 51-53 sind 2 herrsch. Wohnungen, mit allem Comfort der Küche ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkon nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6 u. 7-Zimmer-Wohnungen, auch kleine Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 2130

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wegstraße 15 (Gelladen Gelladen 20) Villa-Geländepart. und Cont., 5 große etw. Zim., Erker u. Balkon, Küche, Bad, Manf. auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 6330

Wörthstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Bäder, 2 Kellern u. auf gleich oder später zu vermieten. **Ad. Hart.** 7244

Tannusstraße 57, 2. Et., herrsch. Wohnung, 5 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek., Manf. u. Keller, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart.** 4334

Wegstraße 7, 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon und der best. Lage, 5 Zimmer mit Zubehör, erste Etage, vortheilhaft, sehr gelegen, neu hergerichtet, sofort besch. 6970

Gd. Spiegelgasse, Wohnung der Villa Spiegelgasse 3, 5 Zimmer nebst 1. Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu verm. 6316

Wörthstraße 4 trümpfchen, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. **Preis 700 Mk.** 2709

Wörthstraße 10 zwei Wohn. 5 u. 3 Zimmer zu verm. 7202

Haupt-Zimmer-Wohnung, hart an der Ringstr., Gelladen, auf 1. April zu verm. **Preis 900 Mk.** **Ad. Hart.** 6330

Wohnungen von 4 Zimmern.

Wörthstraße 14, 3. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Ad. Hart.** 6330

Wörthstraße 12, Gd. Wörthstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu verm. **Ad. Hart. 6330**

Wörthstraße 11, best. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart. 6330**

Wörthstraße 10, best. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart. 6330**

Wörthstraße 9, best. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart. 6330**

Wörthstraße 8, best. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart. 6330**

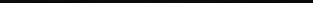
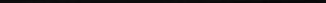
Wörthstraße 7, best. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart. 6330**

Wörthstraße 6, best. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart. 6330**

Wörthstraße 5, best. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart. 6330**

Wörthstraße 4, best. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart. 6330**

Wörthstraße 3, best. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, auf 1. April zu verm. **Ad. Hart. 6330**



3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 551. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. November.

45. Jahrgang. 1897.

Der Arbeitsmarkt

„Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Bezeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerschlossen vernichtet.

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverlehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

WALHALLA - THEATER

WIESBADEN.

Nur noch wenige Tage:

Madame Olinka's
lebende

Riesen-Photographieen

Kinematograph, neue Bilder.

Zum Schluss:

„Endlich allein.“

ferner das
übrige amüsante Ensemble.

Zehnereillets von 11-1 Uhr Vorm. im Bureau.

Mit Rücksicht auf die auswärtigen Besucher wird der „Kinematograph“ am Schluss des ersten Theatres vorgeführt. Die Direction.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Heute Freitag, Abends 8 Uhr: F 324

Lezte Clavierprobe für den ganzen Chor.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, den 28. cr.:

Ausflug nach Rambach

zu unserem Mitgliede Meister, Saal Zum Tannus. Gemeinshaftlicher Abmarsch: 2 Uhr Nachmittags vom Kaiser-Friedrich-Platz aus.

Hierzu ladet die Gesamt-Mitgliedschaft, sowie Freunde und Gönner des Vereins höf. ein F 322

Der Vorstand.

Zum Andreasmarkt:

Confetti in prachtvoller Farbenmischung.

in jedem Quantum von 5 Pf. an, 5 St. 10 Pf., 12 St. 20 Pf., in Gold (Reinheit) 3 St. 20 Pf.,

Confetti auswerfende Luftschlangen 3 St. 20 Pf.,

Confetti-Bomben (verdriff. System) 15 Pf.,

Stindomben, Riedpulver, Zigarettengaren u. Cigaretten! Geimtschmerz! Wiedererlänger bedeutender Absatz.

Wiesbadener Fahnenfabrik,

2. Bärentstr. 2, Ecke Häfnergasse.

Schon längere

Kanarienhähne

per Stück zu 6 Pf. zu verkaufen Langgasse 3, 1 St.

! Voranzeige!

Walhalla - Restaurant

Wiesbaden.

Sonntag, den 28. d. Monats, vielseitigen Wünschen entsprechend, in dem Parterre gelegen

Grand-Restaurant

von 12-1 Uhr:

Erstes grosses

Frühschoppen-Concert,

ausgeführt von der

Haus-Capelle des Walhalla-Theaters.

Eintritt frei.

Winter-Strümpfe

patent gestrickt, ächt schwarz, extra lang,

für

Kinder

im Alter von:

1 Jahr	2 Jahr	3 Jahr	4 Jahr	5 Jahr	6 Jahr	7 Jahr	8 Jahr	9 Jahr	10 Jahr	11 Jahr	12-14 Jahr
26 Pfg.	31 Pfg.	37 Pfg.	45 Pfg.	53 Pfg.	61 Pfg.	69 Pfg.	77 Pfg.	86 Pfg.	95 Pfg.	104 Pfg.	112 Pfg.

Andere Qualitäten
mit dopp. Knie und Fersen
in sämtlichen Grössen.

Damen-Strümpfe, Herren-Socken

das Paar 23, 33, 42, 58, 72, 85, 96 Pfg. etc. etc.

Unterzeuge u. Handschuhe für Damen, Herren u. Kinder

zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

15338

21. Weber- Ch. Hemmer, Weber- 21. gasse.

Das absolut sicherste, einfachste u. garantiert unschädliche

Drachenschutz

Mittel (kein Gummi) verhindert in Schachteln à 20 Stück Mk. 3.—, à 12 St. Mk. 2.—, à 6 St. Mk. 1.10 und 20 Pf. für Porto gegen Einfindung des Betrages. Gebrauchsanweisung in jeder Schachtel. (E. Ha. 1790) F 24

Dr. F. Haas, Hamburg.

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vt. Verkauft: Friedr.straße 6, Pt. 15176

1.20 Mt. Feinste Hügrahm-Rosenbutter 1.20 Mt.

1 Mt. Richter Briefkäse 41. pr. Pfd. 90 Pf. 15848

3 Pf. Rautenbader Käsechen bei 10 St. 8 Pf.

Richter Schweizer, Gauer u. Holländer Käse.

Gorgonzolafäse p. Pfd. 1.40, Kräuterkäse 21. 20 Pf.

J. Schaab, Grabenstr. 3.

3 Pf. Rotebühlklinge à u. 8 Pf. Orig. Stifte ca. 50 St. 1.80.

Gayer Kanarienvögel sind billig zu verkaufen. Hag. Friedrichstraße 6, Pt. Part. I.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Adresskarten

Circulare

Preislisten

Facturen

Rechnungen

Quittungen

Briefköpfe

Postkarten

Couverts

Bücherformulare

Wechsel

Plakate

betet
in bester Ausstattung
rasch und preiswürdig
da

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

